

Fortsetzung: Nach diesem Schultag geht Adrian schnell nach Hause und erzählt seiner Mutter alles. Er meint: „Ich will alle aus meiner Klasse nächste Woche zu meinem Geburtstag einladen!“ Noch an diesem Tag machten sie sich daran die Einladung zu drucken und zu verteilen. Am nächsten Tag gab es nur ein Gesprächsthema in der Schule: zwei Geburtstags-Einladungen. Als Adrian dass mitbekommt fragt er: „Hä zwei? Von wem kam denn die zweite?“ „Von Jonas!“ antwortet die Klasse. Die beiden tauschen sich aus und merken dass sie beide nächsten Samstag Geburtstag haben. Sie verabreden sich Mittags und überlegen mit ihren Müttern dass sie zusammen im Schwimmbad feiern wollen. Am nächsten Samstag kam die ganze Klasse ins Schwimmbad und feierten einen tollen Geburtstag mit Jonas und Adrian. Auf einmal schreit Adrian: „Schaut mal her! Ich mache einen Salto vom 3-Meterturm!“ Er sprang. Alle schauten genau zu und plötzlich sind Schreie zu hören. Adrians Kopf ist mit voller Wucht gegen das Sprungbrett geknallt. Er fiel ins Becken und zog eine lange Blutspur bis zum Grund. Sofort kam der Bademeister, holte ihn aus dem Wasser und rief den Krankenwagen. Erst im Krankenhaus wacht Adrian wieder auf. Er blinzelt verschlafen und sieht dass seine ganze Klasse einschüpflich Frau Leifert um sein Bett steht. „Wie lang habe ich geschlafen?“, fragt er gähmend. „Drei Tage“, antwortet Mare, „Du lagst im Komma.“ „Komma.“ verbessert ihn Frau Leifert schmunzelt. Adrian fragt

etwas verwirrt: „Warum seid ihr alle hier es ist doch Schule?“ Und Jonas erklärte dass sie jeden Tag gekommen sind und heute ihm Unterricht sich niemand konzentrieren konnte. Also sind wir hier her gekommen schloss Frau Leifert. Sie blieben noch eine Weile und gingen dann mit vielen Gute-Besserungs-wünschen aus der Tür. Seit diesem Tag kam die ganze Klasse ohne Frau Leifert vor und nach der Schule. Da spürte Adrian zum ersten Mal ein Gefühl von Zugehörigkeit und nahm sich so gut es geht den Unterricht nie wieder zu stören.